

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.09.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Helmut Schmidt CDU

reguläre Mitglieder

Anke Knitter	SPD
Torsten Gebert	FDP
Bernhard Fritze	DIE LINKE.
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD
Dr. Klaus-Peter Tasler	CDU
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Andreas Bankonier	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Mathias Krack	FÜR Rostock

Verwaltung

Cornelia Behlke	Kommunaler Eigenbetrieb Objektbewirtschaftung und - entwicklung
Kai Eggers	Finanzverwaltungsamt
Ines Gründel	Bauamt
Ralph Maronde	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Ines Pietsch	Finanzverwaltungsamt
Heiko Tiburtius	Tief- und Hafenbauamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2013

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2014
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
Festlegungen der wesentlichen Produkte
Vorlage: 2013/BV/4793
- 4.2 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes
"Kommunale Objektbewirtschaftung und
-entwicklung der Hansestadt Rostock " für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: 2013/BV/4846
- 4.3 Aufstellungsbeschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes
Nr. 10.MK.63 "Werftdreieck"
Vorlage: 2013/BV/4769
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Verschiedenes
- 6.1 Information des Ausschussvorsitzenden
- 6.2 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Schmidt (CDU) eröffnet die Sitzung. Mit Datum vom 18.09.2013 ist den Mitgliedern des Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 18.09.2013 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 8 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage 2013/BV/4769 - Aufstellungsbeschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.MK.63 "Werftdreieck" zu vertagen, da zur Erreichung einer mehrheitlichen Zustimmung noch offene Fragen geklärt werden müssen.

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der
Beschlussvorlage 2013/BV/4769:**

Ja: 7, Nein: 0, Enth.: 1

- 17.02 Uhr Frau Knitter (SPD) und Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) treffen ein. Somit sind 10 Mitglieder anwesend.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2013
--

Zur Niederschrift vom 14.08.2013 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 - Ergebnishaushalt - Finanzhaushalt Festlegungen der wesentlichen Produkte Vorlage: 2013/BV/4793

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 werden auf Teilhaushaltsebene gemäß Anlage 1 festgelegt.
2. Die für die Haushaltsplanung 2014 wesentlichen Produkte werden gemäß Anlage 2 festgelegt.
3. Die Entwürfe der Produktbeschreibungen für das Haushaltsjahr 2014 gemäß **Anlagen 5 und 6 *** werden zur Kenntnis genommen.

*** redaktionelle Änderung vom 27.08.2013**

Herr Eggers vom Finanzverwaltungsamt informiert zur Beschlussvorlage. Es sind Eckwerte festgelegt, die auf Teilhaushalte aufgeteilt werden. Ziel ist es, einen ausgeglichenen Haushalt vorzuweisen. Die von den einzelnen Ämtern gewünschten Änderungen zu den Eckwerten konnten teilweise nicht berücksichtigt werden. Weiterhin werden Vorschläge zu wesentlichen Produkten für das Haushaltsjahr 2014 unterbreitet. Es handelt sich um keine produktscharfe Planung. Mit dieser Eckwertevorgabe, die variabel ist und auf der mittelfristigen Finanzplanung basiert, wurde die Voraussetzung geschaffen, die Politik frühzeitig in die Diskussion einzubeziehen.

Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hat die Mitglieder anhand einer Stellungnahme informiert, dass die vorliegenden Eckwerte nicht mit ihnen abgestimmt waren und die Verlustvorträge aus den Vorjahren 2010 und 2011 in Höhe von 650.0 TEUR nicht im Finanzhaushalt berücksichtigt wurden. Diese Vorgehensweise können die Mitglieder nicht verstehen, zumal eine Verlustausgleichspflicht durch die Gemeinde nach § 10 EigVO M-V besteht. Dazu wird das Finanzverwaltungsamt eine schriftliche Stellungnahme für die Mitglieder des Ausschusses vorbereiten, welche dem Protokoll beigelegt wird.

Die Eckwerte sind willkürlich und weichen von den Meldungen der Ämter sowie der stadteigenen Unternehmen ab. Die Eckwerte sind mit den Ämtern und den Unternehmen unabgestimmt und werden von ihnen nicht getragen. Die Rechtsfolgen eines Beschlusses konnten von der Verwaltung nicht benannt werden. Für einen Beschluss ist es zu früh. Aufgrund dessen stellt Herr Gebert (FDP) den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage zu vertragen.

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der
Beschlussvorlage 2013/BV/4793**

Ablehnung (Ja: 1, Nein: 6, Enth.: 3)

Die Mehrheit der Mitglieder sieht die Vorlage als Zahlenspielerei an.

Nach intensiver Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2013/BV/4793:

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	5
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.2 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock " für das Wirtschaftsjahr 2012 Vorlage: 2013/BV/4846

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ wird festgestellt.
2. Ergebnisverwendung
Das Jahresergebnis beträgt 5.664,97 €. Der Jahresgewinn wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ für das Geschäftsjahr 2012 wird erteilt.

Frau Behlke vom KOE informiert zur Beschlussvorlage. Der KOE kann einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen. Der Jahresgewinn von rund 5.600 € wird in die allgemeine Rücklage gestellt. Durch Einführung der Doppik sind auch die Abschreibungen Bestandteil der Entgeltkalkulation. Frau Behlke verteilt ein Exposé zur tendenziellen Entwicklung des KOE und erläutert anhand der Diagramme die Investitionstätigkeit, die Umsatzentwicklung, die Aufwands- und Personalkostenstrukturen sowie die wirtschaftliche Lage. Weiterhin berichtet sie über die Sanierungsbeträge zum Pilotprojekt Energieschule (4 Mio. €), KITA Feldstraße (1,4 Mio. €), Musikschulzentrum (Gesamtsanierung 10,9 Mio. €) Berufsschule Lichtenhagen (826.000 €) sowie Kunstrasenplatz Sportplatz W'mde (1,1 Mio. €).

Fragen der Mitglieder zur Liquidität, zu den Leistungsreserven im Unternehmen und zu den Erlösen durch Verkauf von Objekten werden durch Frau Behlke beantwortet. Erzielte Mieteinnahmen werden für neue Investitionen eingesetzt. Für eine rechnergestützte Vereinfachung der Arbeit wurde der technische Bereich aufgestockt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2013/BV/4846:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.3 Aufstellungsbeschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.MK.63 "Werftdreieck" Vorlage: 2013/BV/4769

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan Nr. 10.MK.63 „Werftdreieck“ soll mit einem erweiterten Geltungsbereich neu aufgestellt werden.

Der Bebauungsplan wird begrenzt:

im Norden

und Osten: durch die Grundstücke auf der Nordseite der Werftstraße

im Süden: durch die Bebauung des Thomas-Müntzer-Platzes,

im Westen: durch die Bahntrasse Rostock-Warnemünde sowie die rückwärtige Grenze der Grundstücke westlich der Max-Eyth-Straße

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung der Beschlussvorlage 2013/BV/4769:

Ja: 7, Nein: 0, Enth.: 1

TOP 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil